

Weiterbildungs-Angebot für Lehrer/Innen

Beitrag von „Meike.“ vom 17. April 2011 14:30

Ich kenne Birkenbihl von diversen Fremdsprachenlernern und -lehrern. Nicht immer sehr begeisterten. Ich kenne auch keine Studie, die belegt, dass überwiegend passive Lernstrategien einen in besonderer Weise zu kommunikativer Kompetenz in der FS befähigen. Auch nicht, wenn man das wie ein Evangelium propagiert. Hat m.E. ein bisschen was von "10 Kilo mehr Muskeln und alles Fett weg ganz ohne hartes Training - nur mit unserem (zugegebenermaßen nicht ganz billigem) Gerät!" 😊

Ich kenne ein paar Erwachsene, die es mit der Methode probiert haben. Über ein Smalltalkniveau jenseits der Erkenntnis von Strukturen, die einen erwachsenen Lerner ja zur eigenständigen Erweiterung der Sprachkompetenz befähigen, kam nix bei raus. Der Rest ist eher esoterisch als nachhaltig.

Meinungen dazu findet man hier

<http://www.wer-weiss-was.de/theme46/article3022561.html>

und da

<http://www.englisch-hilfen.de/board/ftopic877.html>

oder hier in den Kundenrezensionen..

<http://www.amazon.de/Vera-F-Birkenbihl-Sprachen-gemacht/dp/B000JUB2VM?tag=lf-21>
[Anzeige]

Einige der Werke / Pamphlete (?) stehen in unserer schulischen Lern-Bib. Zum Glück nur unter ferner liegen und der Vollständigkeit halber. Ich hab reingeguckt und wieder zugeklappt. Ich persönlich bevorzuge nämlich sachliche Darstellungen einer Methode unter Auslassung von seitenlangem Gejammer über böse andere Methoden (also alle anderen! 😊), Unterstreichungen und Großschreibungen zwecks Einimpfung der "wirklich wichtigen" Botschaften in meinen Kopf und vor allem ohne dauerndes Selbstlob und Eigenwerbung im Buch. Sehr unangenehm zu lesen.

Aber wie gesagt - jedem das seine. Bei manchen Menschen wirken esoterische Methoden ja ganz gut... und sei es nur aufs Gemüt. Gegönnt. Man kann sein Geld sicher für sinnlose Dinge raushauen. Äh... oder? 😊